

Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.

Landesspielkommission



Protokoll der Tagung der SBRP Landesspielkommission am 07.06.2022 um 20:00 Uhr als Videokonferenz

Anwesend:

Frauenreferentin Dr. Sanja Perovic-Ottstadt
Vorsitzender Schachjugend RLP Prof. Dr. Ludwig Peetz (ab 21 Uhr)
Kom. Spielleiter SBRP (Mannschaft) Norbert Kugel
Spielleiter SVR Thomas Hönig
Spielleiter PSB Jan Wilk
Spielleiter SBRhh (Mannschaft) Marco Stegner
Spielleiter SBRhh (Einzel) und Leiter OSW Stefan Ritzheim
Spielleiter SBRP (Einzel) Gregor Johann (Leitung und Protokollführung)

Seniorenreferent Wolfgang Cleve-Prinz fehlt entschuldigt.

Tagungsablauf:

Gregor Johann begrüßt die anwesenden Mitglieder der Landesspielkommission und bedankt sich für die Teilnahme. Besonders begrüßt er den neuen kommissarischen Landesspielleiter für den Mannschaftsspielbetrieb **Norbert Kugel**. **Sfr. Kugel** stellt sich der Kommission vor und hofft auf gute Zusammenarbeit.

TOP 1: Strafen für Oberliga SW und RLP-Ligen

Gemäß Beschluss der letzten Sitzung der Landesspielkommission wurden für den laufenden Spielbetrieb in der OSW und den RLP-Ligen mit Ausnahme der ersten Runden keine Strafen ausgesprochen. Eine Entscheidung über die Geldbußen sollte am Saisonende getroffen werden. **Stefan Ritzheim** und **Marko Stegner** haben im Vorfeld die strafwürdigen Vergehen (Rückzug,

Nichtantritt, nicht besetzte Bretter) für die einzelnen Ligen aufgelistet und erläutern kurz die von den Vereinen vorgetragenen Gründe.

Oberliga Südwest:

- Die vorgesehenen Strafen werden grundsätzlich erhoben
- Eine Verdopplung der Geldbuße in der Schlussrunde erfolgt nicht
- Es wird keine Geldbuße für GEMA St. Ingbert ausgesprochen, da der Spieler auf dem Weg zum Spiel als Zeuge bei einem Unfall fungieren musste und daher zu spät im Spiellokal erschien.
- Übersicht über die Geldbußen:

	SVG Saarbrücken	SF Heidesheim	Caissa Schwarzenbach	SK Frankenthal	Speyer Schwegenheim	SK Landau	Turm Illingen	SK Gau-Algesheim	SK Altenkirchen	Gema Sankt Ingbert
Runde 1					Brett 1 frei					
Runde 2									Brett 2 frei	
Runde 3				Brett 3 frei	Brett 1 frei				Nicht angetreten	
Runde 4										
Runde 5										
Runde 6						Brett 2 frei		Nicht angetreten		
Runde 7										
Runde 8										
Runde 9			Brett 8 frei							Brett 4 frei
Gesamt			50,00 €	50,00 €	100,00 €	100,00 €		300,00 €	300,00 €	- €
		TO Entscheidung								
Nicht angetreten	300 €	300,00 €								
Zurückgezogen:	500 €	500,00 €		bereits bezahlt						
Brett 1/2 frei	100 €	100,00 €		Strafe aussprechen						
Brett 3 bis 8 frei	50 €	50,00 €		keine Strafe aussprechen						
Wiederholung/ Schlussrunde	doppelte Strafe!	nur bei Wiederholung								

- **Stefan Ritzheim** wird die Geldbußen aussprechen

RLP-Ligen:

- Die vorgesehenen Strafen für nicht besetzte Bretter werden erhoben
- Die Strafen für Nichtantritt, Rückzug, zweifachen Nichtantritt (Ausschluss) werden halbiert, da von den betreffenden Vereinen nachvollziehbare Gründe vorgetragen wurden, auch wenn diese den Nichtantritt bzw. den Rückzug nicht komplett entschuldigen können.
- Eine Verdopplung der Geldbuße in der Schlussrunde erfolgt nicht
- Übersicht über die Geldbußen:

1. RLP-Liga										
	SG Kaiserslautern	SV Koblenz II	SG Trier	SC Pirmasens	SK Ludwigshafen	SV Siershahn	Schott Mainz	SF Mainz	ML Kastellaun	Heimbach/Weis
Runde 1					Brett 1					
Runde 2						Brett 2				Brett 4 und 6
Runde 3									Brett 1	
Runde 4									Brett 2	Nichtantritt
Runde 5					Brett 7	Brett 2				
Runde 6					Brett 1					Brett 3
Runde 7			Brett 3				Brett 1			
Runde 8										Brett 2
Runde 9			Brett 2	Brett 4						Brett 5
Summe			50,00 €	10,00 €	80,00 €	60,00 €	20,00 €		60,00 €	200,00 €
		TO Entscheidung								
Nicht angetreten	200 €	100,00 €								
Zurückgezogen:	300 €	150,00 €		bereits bezahlt						
2x n. angetreten	400 €	200,00 €		Strafe aussprechen						
Brett 1/2 frei	20 €	20,00 €		keine Strafe aussprechen						
Brett 3 bis 8 frei	10 €	10,00 €								
Wiederholung/ Schlussrunde	doppelte Strafe!	nur bei Wdh.								

2. RLP-Liga Nord										
	SV Koblenz III	Remagen-Sinzig II	Nickenich	Turm Lahnstein	Gambit Gusenberg	Schweich-Trittenheim	SG Trier II	VfR-SC Koblenz	SC Wittlich	Rheinbreitbach
Runde 1										
Runde 2							nicht angetreten			
Runde 3						nicht angetreten				
Runde 4							Brett 1 frei			
Runde 5										
Runde 6					Brett 4 frei					
Runde 7							Brett 2, 4, 6			
Runde 8										
Runde 9							Brett 2			
Summe					10,00 €	120,00 €	200,00 €		200,00 €	150,00 €
	TO Entscheidung									
Nicht angetreten	200 €	100,00 €								
Zurückgezogen:	300 €	150,00 €			bereits bezahlt					
2x n. angetreten	400 €	200,00 €			Strafe aussprechen					
Brett 1/2 frei	20 €	20,00 €			keine Strafe aussprechen					
Brett 3 bis 8 frei	10 €	10,00 €								
Wiederholung/ Schlussrunde	doppelte Strafe!	nur bei Wdh.								

2. RLP-Liga Süd										
	SF Heidesheim II	SK Frankenthal II	SK Landau II	SC Lamsheim	Niedermohr-Hütschenhausen	SC Landskrone	SK Bingen	Post Neustadt	SC Bellheim	Orient Mainz
Runde 1							nicht angetreten			Brett 5 frei
Runde 2							Brett 3 frei			
Runde 3							Brett 2 und 4 frei			
Runde 4										
Runde 5										
Runde 6										Brett 1 frei
Runde 7							Brett 5 frei			
Runde 8									Brett 2 frei	
Runde 9						Brett 2 und 4 frei		Brett 7 frei		
Summe						30,00 €	190,00 €	10,00 €	20,00 €	50,00 €
	TO Entscheidung									
Nicht angetreten	200 €	100,00 €								
Zurückgezogen:	300 €	150,00 €			bereits bezahlt					
2x n. angetreten	400 €	200,00 €			Strafe aussprechen					
Brett 1/2 frei	20 €	20,00 €			keine Strafe aussprechen					
Brett 3 bis 8 frei	10 €	10,00 €								
Wiederholung/ Schlussrunde	doppelte Strafe!	nur bei Wdh.								

- **Norbert Kugel** wird die Geldbußen aussprechen.

TOP 2: Meldefristen für Oberliga SW und RLP-Ligen

Auf Bundesebene (1. und 2. Schach-Bundesliga) wurde der 1.8. als Wechseltermin festgesetzt. Die Ligen in der Pfalz werden erst im August beendet, was zu Problemen führen kann. Dennoch überwiegen die Vorteile eines Termins synchron zu den Bundesligen. Daher werden für die OSW (Zustimmung des Saarländischen Schachverbandes (SSV) steht noch aus) und die RLP-Ligen folgende Termine festgelegt (**Stefan Ritzheim** wird sich mit dem SSV abstimmen):

- 01.08.2022: Spielerinnen und Spieler müssen beim neuen Verein als spielaktiv gemeldet sein. Ggf. wird der PSB einem Aktiven, der am 1.8. den Verein wechselt, den Einsatz in seinem bisherigen Verein auf Pfalz-Ebene ermöglichen.
- 08.08.2022: Vereine müssen mitteilen, ob sie das Startrecht gemäß Qualifikation wahrnehmen. In der 1. Pfalzliga müssen ggf. alle für den Aufstieg infrage kommenden Mannschaften gefragt werden.
- 01.09.2022: Abgabe der Mannschaftsmeldungen.

TOP 3: Strukturreform 2. Schach-Bundesliga (siehe Anlage)

Gregor Johann gibt einen Überblick über die Vorschläge zur Reform der 2. Schach-Bundesliga und den geplanten Unterbau (3. Liga bzw. Reform der Oberligen). In einer Diskussion werden keine gravierenden Einwände gegen die Vorschläge erhoben. Die Bundesspielkommission wird in einer Sitzung am 09.06.2022 die Vorschläge beraten. Diesem Protokoll liegt eine Präsentation mit den Vorschlägen bei.

TOP 4: Sachstand Dähnepokal

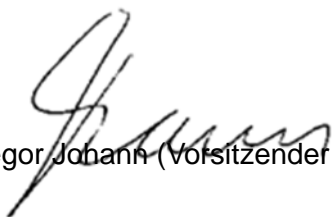
Die RLP-Teilnehmer an der Deutschen Pokal-Einzelmeisterschaft 2022 wurden bereits gemeldet. Es sind Spieler, die bei der letzten ausgetragenen RLP-Pokalmeisterschaft das Halbfinale erreicht haben. Die Vorrunden für den Dähnepokal 2023 laufen erst im Herbst an. Der SVR kann frühestens Ende März 2023 den Sieger melden. Da der Termin des Schachgipfels 2023 noch nicht feststeht, wird eine Austragung der RLP-Endrunde im April/Mai angestrebt.

TOP 6: Pokale für Mannschaftsmeisterschaften

Da im letzten Jahr die Pokale für die Mannschaftsmeister und Brettsieger per Post verschickt wurden und dies in der aktuellen Saison nicht wiederholt werden soll, wurden noch keine Pokale beschafft. Es wird angestrebt, die Pokale bei den anstehenden Meisterschaften des SBRP zu überreichen. **Norbert Kugel** wird Pokale und Brettpreise besorgen und die Vereine fragen, an welche Teilnehmenden der kommenden Meisterschaften die Pokale übergeben werden sollen.

Gregor Johann beschließt mit Dank an die Teilnehmer die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr



Gez.: Gregor Johann (Vorsitzender und Protokollführer)

Allgemeine Überlegungen

- Unterschied 1. und 2. Liga ist aktuell sehr groß
- Aufsteiger in die 1. Liga verzichten, bzw. können sich kaum halten
- Zweigleisige 2. Liga hat große Mehrheit in der BSK
- 12 Aufsteiger in 2 Gruppen geht nicht

Allgemeine Überlegungen

- Wie führt man 17 Landesverbände sehr unterschiedlicher Größe zusammen?
- Die drei großen Regionen (BaWü, NRW, Bay) haben mehr als 57% der Mitglieder des DSB
- Es lässt sich nicht vermeiden, dass 4-5 LV eine Region bilden

Vorschlag mit 3. Liga

1. Bundesliga 16 Mannschaften, 3 Absteiger
 2. Bundesliga, 2 Staffeln mit 12 Mannschaften
(3 Aufsteiger, 6 Absteiger Platz 10-12)
 3. Liga, 6 Staffeln mit 10 Mannschaften
(Platz 1 Aufstieg, Platz 9-10 Abstieg)
- Wie bisher 12 Aufsteiger aus den Oberligen

Übergang, (23/24 im alten System)

- 4 Absteiger aus der 1. Liga, 4 Gruppensieger der 2. Liga als Aufsteiger
- Platz 2-5 der 2. Ligen schaffen Klassenerhalt
- 12 Oberligamannschaften plus vier Tabellensechste der 2. Liga spielen im KO-System in 4 Gruppen jeweils einen Platz aus.
- Saison 24/25 dann im neuen Format

Einmalige Relegation zur 2. Liga

- Gruppe 1: West 6, NRW 1+2, RLP-Saa
- Gruppe 2: Ost 6, Bay 1+2, Ost A
- Gruppe 3: Süd 6, BaWü 1+2, Ost B
- Gruppe 4: Nord 6, Nord 1-3
- Gespielt wird in jeder Gruppe mit Halbfinale und Finale, wobei NRW 1 automatisch das Halbfinale gegen NRW 2 gewinnt und analog in Bayern

Zusammensetzung neue 3. Liga ab 24/25

- 16 Absteiger 2. Liga (Platz 7-10)
- 12 Stichkampfverlierer
- 32 zusätzliche Aufsteiger aus den Oberligen (24+8),
(8 Plätze nach Hare-Niemeyer)
- NRW: 4+2 Bay: 4+1 BaWü: 4+2
- Nord: 6+2 Ost: 4+1 RLP-Saa: 2+0

Mitgliederzahlen LV

Baden	8013
Bayern	15839
Berlin	2710
Brandenburg	1475
Bremen	840
Hamburg	2369
Hessen	6736
Mecklenburg-Vorpommern	1040
Niedersachsen	5222



NRW	16547
Rheinland-Pfalz	4448
Saarland	1034
Sachsen	3448
Sachsen-Anhalt	2704
Schleswig-Holstein	2519
Thüringen	1917
Württemberg	8867

Keine 3. Liga, 6 neue Regionen

- BaWü 16880
- NRW 16547
- Bay 15839
- Ost 12254 (Sac, S-A, Thü, Bra, Ber)
- Südwest 12218 (Hes, RLP, Saa)
- Nord 11990 (Bre, Ham, MVP, NDS, SH)
- Je Region 1 Aufsteiger, 6 Absteiger aus den beiden 2. Ligen

Übergang, neue Regionenvariante

- 2. Liga wie im ersten Vorschlag
- 16 zusätzliche Mannschaften landen in den Oberligen (4 zusätzliche Absteiger und 12 Verlierer der Relegation)

Vergleich Variante 3. Liga

- 6 dritte Ligen werden regional eingeteilt, was die Fahrtstecken minimiert und teilweise Übernachtungen vermeidet
- Kassel darf gegen Göttingen spielen und vielleicht nicht in Darmstadt, Göttingen vielleicht nicht in Cuxhaven
- Absteiger: Nur 3 von 12 (2. Liga), 2 von 10 (3. Liga)
- Die bisherigen Oberligen bleiben erhalten
- Die LV „verlieren“ 44 Mannschaften an den DSB. Für BaWü, Bay und NRW sind dies jeweils 7-8 Mannschaften. Die 13 anderen LV teilen sich die übrigen 21 Mannschaften, d.h. im Schnitt 1-2 pro LV

Variante neue Regionen

- Die Regionen müssen neu eingeteilt werden
- Die Regionen organisieren sich selbst
- Bei mehreren regionalen Gruppen in einer Region steigt der Erste nicht direkt auf
- Es gibt keine Stichkämpfe zwischen Vereinen verschiedener Regionen
- Teilweise sehr weite Strecken in den Regionen